

Ressort: Gesundheit

SPD will Bürgerversicherung in GroKo durchsetzen

Berlin, 27.11.2017, 05:00 Uhr

GDN - SPD-Fraktionsvize Karl Lauterbach wirbt vor möglichen Verhandlungen über eine Große Koalition für eine Bürgerversicherung. Sie sei ein "zentrales Anliegen" seiner Partei.

Zwar sollte die SPD "vorab keine Bedingungen stellen", sagte der Gesundheitsexperte im Interview mit der "Passauer Neuen Presse" (Montagsausgabe): "Aber wir wollen eine Bürgerversicherung mit einem gemeinsamen Versicherungsmarkt ohne Zwei-Klassen-Medizin. Die Bürgerversicherung wäre nicht das Ende der Privaten Krankenversicherung. Sie würde von allen Anbietern der Privaten ebenfalls angeboten werden können." Der Bitte der Union, Verhandlungen über eine Große Koalition zu führen, "verschließen uns nicht", sagte der stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion. "Das heißt aber nicht, dass es automatisch eine Regierungsbeteiligung geben wird." Die Chancen auf eine Neuauflage der GroKo taxiert Lauterbach auf "50 zu 50, keineswegs höher". Wenn die Union der SPD bei Verhandlungen nicht entgegen komme, dann werde es Neuwahlen geben. "Die SPD muss sich nicht vor Neuwahlen fürchten", so Lauterbach. "Zu glauben, die Große Koalition ist nach dem Scheitern von Jamaika ein Selbstläufer, wäre eine völlige Fehleinschätzung", meint er. Die SPD wolle, dass es in Deutschland wieder gerechter zugehe, betonte der Fraktionsvize. "Einkommensschwache Kinder und Jugendliche dürfen im Bildungssystem nicht länger benachteiligt werden. Wir müssen mehr gegen geringfügige Beschäftigung und für die Sicherheit von Arbeitsplätzen tun. Und nicht zuletzt: Die Altersarmut wird ein immer größeres Problem." Wenn bei diesen Gerechtigkeitsfragen nichts erreicht werde, gebe es nicht den Hauch einer Chance, dass die SPD-Mitglieder einem Koalitionsvertrag zustimmen würden, so Lauterbach. "Wir brauchen eine Große Koalition für mehr soziale Gerechtigkeit."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-98217/spd-will-buergerversicherung-in-groko-durchsetzen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619